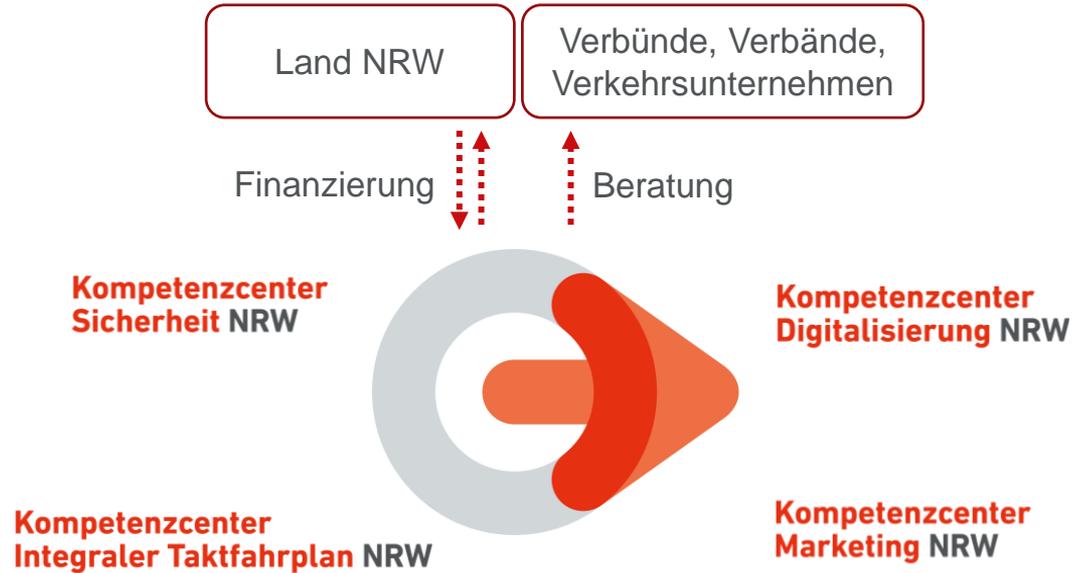


„Analyse der Zukunftspotenziale von Ridepooling-Systemen in NRW“

4. Forum „Neue Mobilitätsformen“ an der TH Wildau

Referent: Henry Steinbach, KCD NRW

Kompetenzcenter Digitalisierung NRW (KCD)

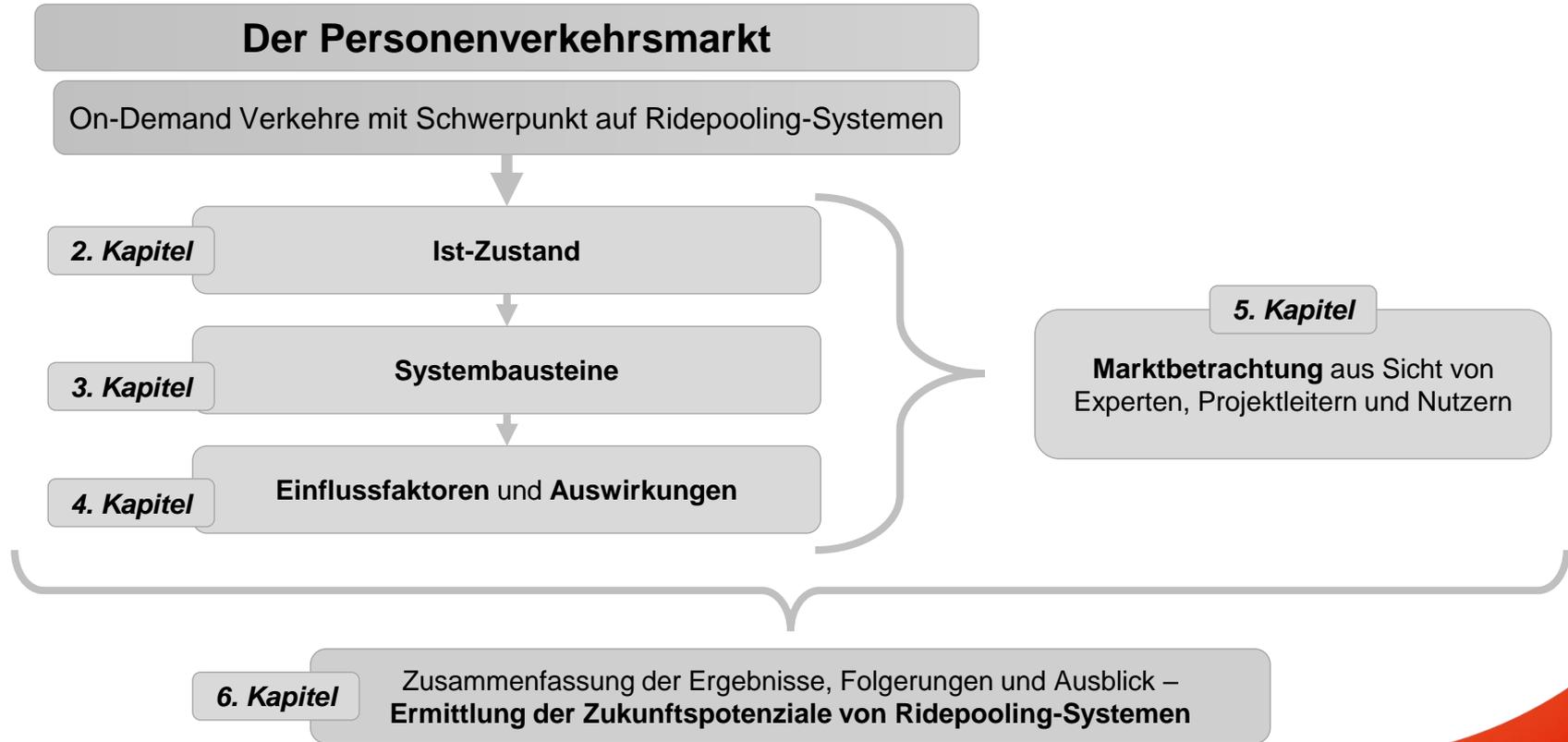


Kompetenzcenter Digitalisierung NRW (KCD)

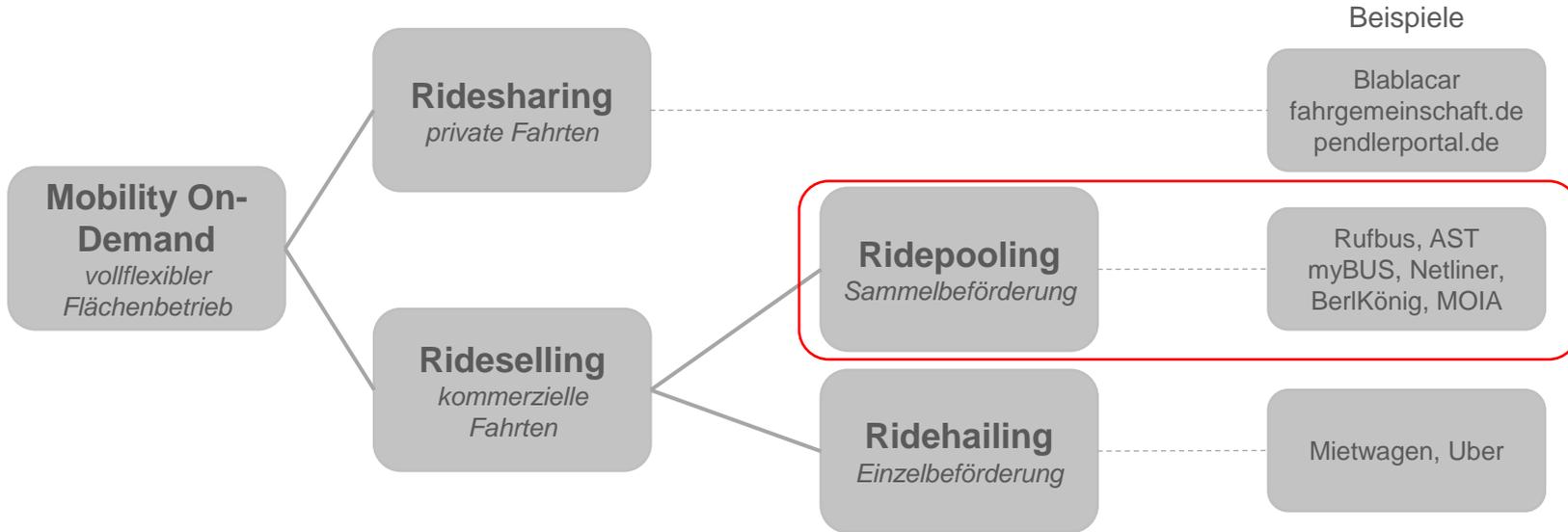


- Unterstützung & Vernetzung der NRW-Akteure
- Einführung & Fortentwicklung EFM-Technologien
- Standardisierung Schnittstellen in Vertrieb/Information
- Koordination ÖPNV Digitalisierungsinitiative NRW
- Koordination Entwicklung von On-Demand Verkehren
- Betreuung „Schlaue Nummer NRW“
- Weiterentwicklung der Fahrgastinformation
- Beratung im Bereich Datenschutz

Masterthesis an der Bergischen Universität Wuppertal (2019)



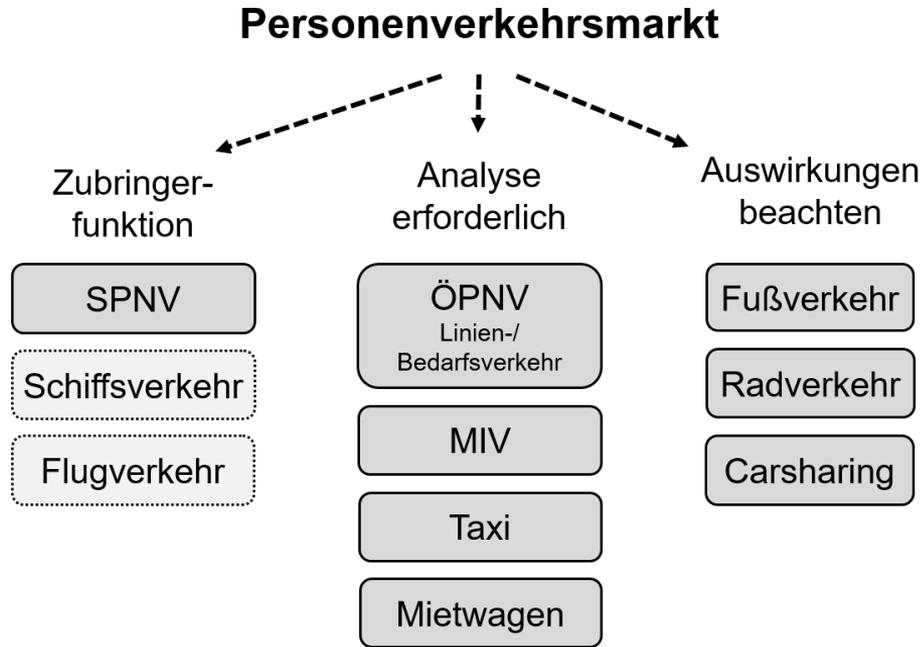
On-Demand Verkehre – Abgrenzung und Definition



„Kommerzielle Sammelbeförderung mehrerer Personen nach deren individuellen Anmeldungen und Vorgaben des von ihnen jeweils gewünschten Abholortes, Zielortes und Zeitpunktes der Fahrt mit einem vom Anbieter optimierten Fahrtverlauf.“ (BBSV, Stand Juni 2020)

Die Grafik basiert auf: www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/sites/default/files/downloads/handout_on_demand_verkehr_09_2018.pdf

Auswirkungen von Ridepooling-Systemen auf den Personenverkehrsmarkt

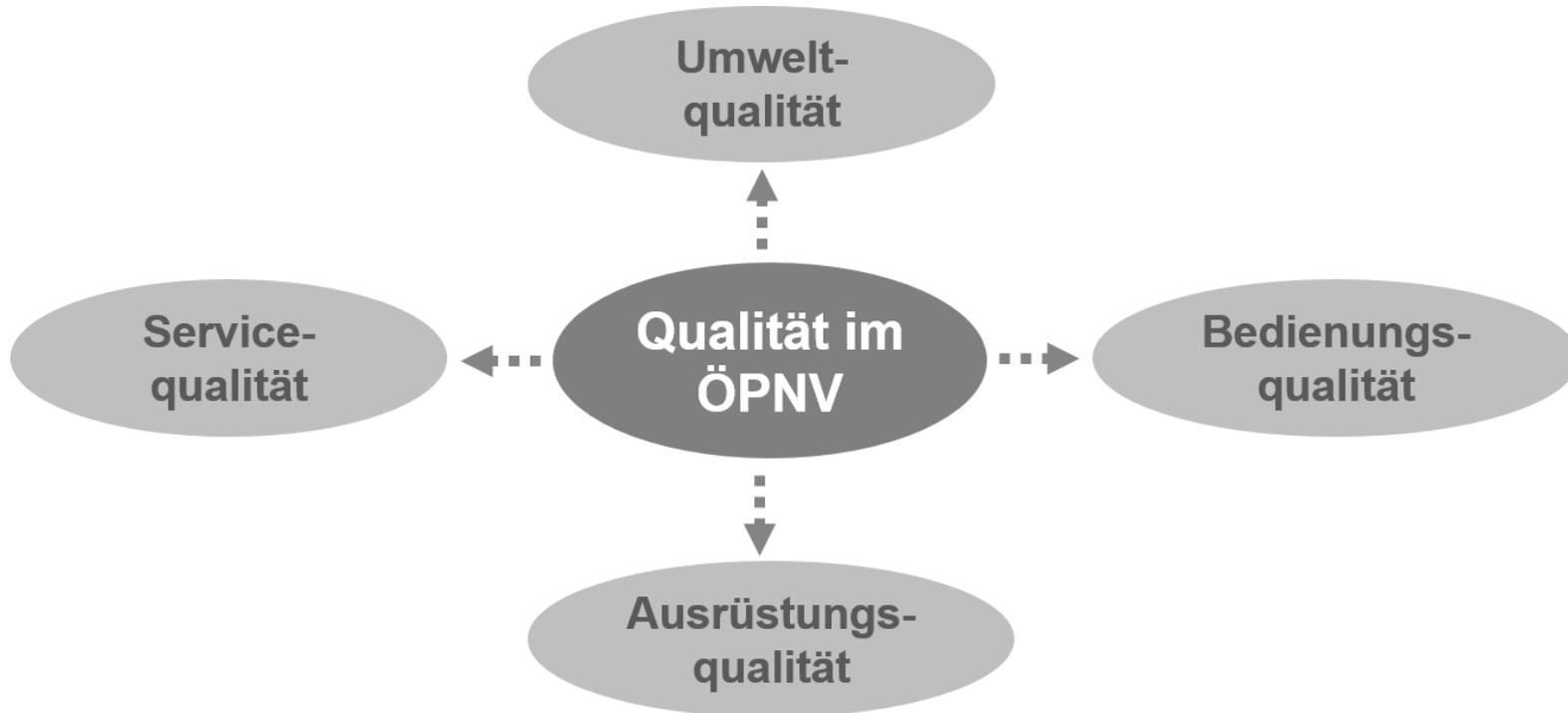


Quelle: eigene Darstellung

Analyse von Ridepooling-Systemkomponenten

- Systematisierung der Bestandteile bestehender Projekte
 - Betreiber, Funktion, Genehmigung, Technologieanbieter, Gebiet, Bedienung, Fahrzeuge, Tarifierung, Zahlung
- Qualitative Anforderungen an Ridepooling-Systeme
 - ÖPNV-Transportkette
 - Qualitätsmerkmale des ÖPNVs
 - Ridepooling-Systeme und verschiedene Nutzergruppen

Analyse von Ridepooling-Systemkomponenten



Quelle: eigene Darstellung auf Grundlage der DIN 13816 und www.forschungsinformationssystem.de/servlet/is/237092/

Analyse von Ridepooling-Systemkomponenten



Quelle: www.stadtpost.de/seligenstaedter-heimatblatt/kvg-hopper-befinden-testphase-id77016.html

Analyse von Ridepooling-Systemkomponenten

- Empfehlungen und Ergebnisse
 - „Maßanzug“ für das jeweilige Gebiet erforderlich
 - Beachte: Breiter Zugang ⇔ Leistungsfähigkeit des Systems
 - Qualitätssicherungsrahmen entwickeln

Ridepooling-Systeme im Verkehrsmarkt – Einflussfaktoren und Auswirkungen

Stärken

- Unterschiedliche Einsatzgebiete
- Weiterentwicklung d. Fahrgastinformation

Risiken

- Rebound-Effekte
- Geschäftsmodelle von privaten Anbietern

Chancen

- Ausbau/Stärkung des Umweltverbundes
- Sicherung der Daseinsvorsorge

Herausforderungen

- Rechtlich faire Rahmenbedingungen
- Schaffung von Datengrundlagen

Quelle: eigene Darstellung, Zusammenfassung der Ergebnisse des 4. Kapitels der Masterthesis

Marktbetrachtung

- Vier Bestandteile
 - **22 qualitative leitfadengestützte Interviews** mit Projektleitern von Ridepooling-Diensten in Deutschland sowie Expertinnen und Experten der Mobilitätsbranche
 - Vor-Ort Analysen mit Probefahrten bei Pilotprojekten
 - Auswertung erster Medienberichte von Pilot-Projekten
 - Exkurs: Kundendialog des VRR zu: „Mein Bus auf Bestellung“

Ridepooling-Systeme

Definition

- Digital und kundenorientiert
- Linien-, (Haltestellen-) und Fahrplanlosigkeit
- Absicht zur Bündelung von Fahraufträgen

Ergänzung
(Randgebiet/-zeit, Zubringer)



Premiumfunktion
(Innenstadt)

Ridepooling-Systeme als ein Baustein des ÖPNVs / Verkehrsmarktes

- Integration von Ridepooling in den ÖPNV noch große Herausforderung
 - U. a. Steuerungsebene erforderlich
- Digitalisierungsprozess für Verkehrsunternehmen

Der Betrieb von Ridepooling-Systemen

Fahrzeuge

App

Umwelt

Taxibranche

Fahrgäste

Quelle: eigene Darstellung, Zusammenfassung der Ergebnisse der qualitativen Experteninterviews (Ausschnitt)

Beurteilung der Zukunftspotenziale von Ridepooling-Systemen

- Vereinigung konventioneller und individueller Verkehrsarten
- Unterschiedliche Verkehrsmärkte und Rahmenbedingungen
- Ökonomische und ökologische Ebene
- Fördernde Faktoren für eine erfolgreiche Zukunft:
 - Schaffung von Datengrundlagen
 - Reform des PBefG
 - Integration in das Gesamtverkehrssystem

Beurteilung der Zukunftspotenziale von Ridepooling-Systemen

- Operative Ebene → Einsatzzweck- und zielgruppenspezifisches Modell entwickeln
- Strategische Ebene → Rahmenbedingungen und Wirkungsanalysen notwendig
- Forschungsbedarf:
 - Wirkungsanalysen
 - Barrierefreiheit und betriebliche Stellschrauben
 - Mess- und Bewertungskriterien
- Übertragbarkeit der Ergebnisse auf NRW



Quelle: www.dub.de/newsinhalte/digitalisierung/umag-3-2019/ridehailing-ridepooling-carsharing-mobilitaets-glossar

Aktuelle Entwicklungen NRW

- Zwei Landeswettbewerbe des Verkehrsministeriums NRW:

„Mobil.NRW – Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum“

30 Millionen Euro, 75% Förderung, 2020-2023, 15 Projekte ausgewählt

„Mobil.NRW – Mobilität in lebenswerten Städten“

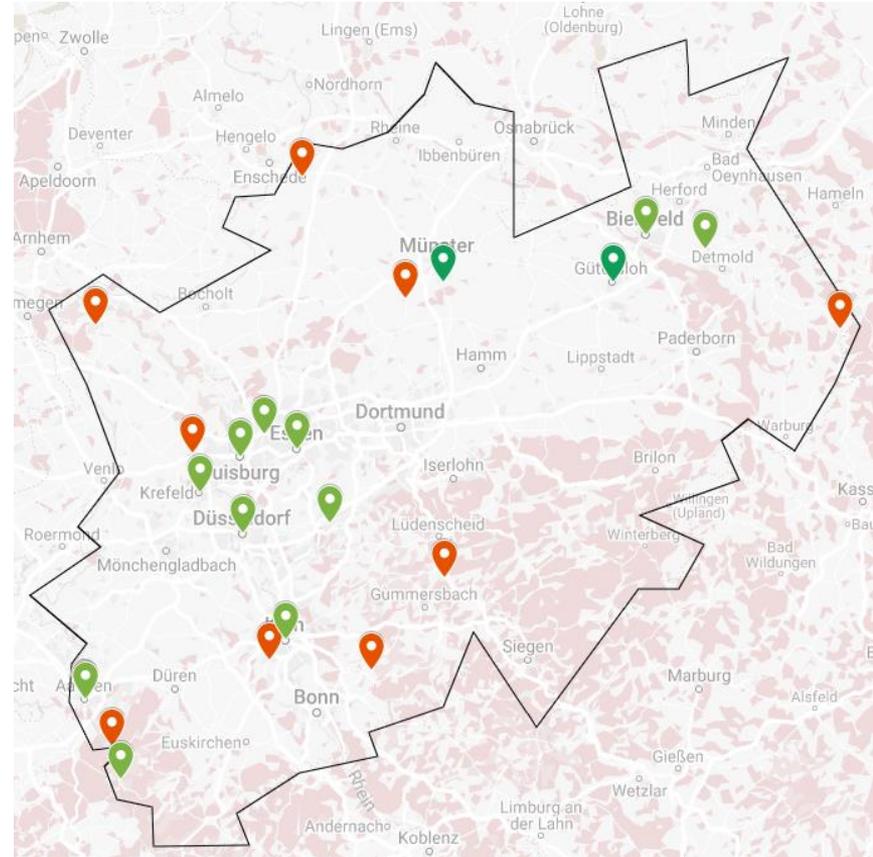
100 Millionen Euro, 80% Förderung, 2022-2026

Aktuelle Entwicklungen NRW

- Zwei Landeswettbewerbe (LaWe)
- Projektvielfalt in NRW

Legende:

- grün:** Projekte bei VU/Städten
- dunkelgrün:** LaWe (laufend)
- rot:** LaWe (geplant)



Quelle: eigene Darstellung in Google My Maps (Stand Januar 2021)

Aktuelle Entwicklungen NRW

- Zwei Landeswettbewerbe
- Projektvielfalt in NRW
- Potenzialanalyse Ridepooling Ruhrgebiet



Quelle: www.rvr.ruhr/politik-regionalverband/ueber-uns



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten:

Henry Steinbach, KCD NRW
steinbach@vrr.de

*hier geht's zum
Gutachten*